

Fairtrade und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

BNE befähigt Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte, globale Zusammenhänge zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und die Zukunft aktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten.

Das Thema Fairer Handel bietet einen besonders anschaulichen Zugang: Es macht die verschiedenen Dimensionen nachhaltiger Entwicklung – Ökonomie, Ökologie, Soziales, Kultur und Politik – greifbar und setzt sie miteinander in Beziehung. Gleichzeitig wird deutlich, wie unser Konsum mit Lebens- und Arbeitsbedingungen in anderen Teilen der Welt verknüpft ist.



Die Fairtrade-Schools-Kampagne unterstützt Schulen dabei, BNE als ganzheitliches Bildungskonzept umzusetzen. Durch die Verknüpfung von Unterricht, Schulentwicklung und Engagement im Schulalltag wird der **Whole School Approach** lebendig: Die Schule wird so zu einem Ort, an dem Nachhaltigkeit gestaltet und erlebt wird. So entstehen konkrete Handlungsmöglichkeiten, wie Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte gemeinsam Verantwortung übernehmen und zu einer gerechteren, nachhaltigen Welt beitragen können. Durch die Auszeichnung tragen Fairtrade-Schools ihr Engagement nach außen und sind damit ein Vorbild für andere Schulen.

Unsere Unterstützung

© Jakub Kaliszewski



Die Fairtrade-Schools-Kampagne unterstützt euch durch Beratung zu fairem und nachhaltigem Engagement an eurer Schule, mit kostenfreien (Unterrichts-)Materialien und Give-Aways, spannenden Aktionsideen und Workshops zum fairen Handel sowie mit Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fairtrade-Schools und Fair-Handels-Akteure.

Fragen?

Ansprechpartnerin:

Paula Fulde
Telefon: +49 152 09 37 07 11
Email: info@sez.de
www.fairtrade-schools.de

Vernetzt euch mit uns:

Fairtrade Deutschland
 fairtradede
 Fairtrade Deutschland
 fairtrade-schools.de/newsletter

Die Fairtrade-Schools-Kampagne ist ein Projekt von
unterstützt durch



Baden-Württemberg
Staatsministerium



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport



in Kooperation mit



Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des

V.i.S.d.P.: Tania Hippler



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



jung. aktiv. global.

Gemeinsam für
den fairen Handel

Macht mit!



Eine Kampagne von
Fairtrade Deutschland

fairtrade-schools.de



Wie könnt ihr mitmachen?

Alle Schulformen von der Grundschule bis zum Berufskolleg können bei der bundesweiten Fairtrade-Schools-Kampagne mitmachen. Um als Fairtrade-School ausgezeichnet zu werden, muss eure Schule **fünf Kriterien** erfüllen:

- ✦ Gründet ein **Fairtrade-Schulteam** bestehend aus Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie weiteren Interessierten.
- ✦ Erstellt einen **Fairtrade-Kompass** mit euren Ideen zur konkreten Förderung des fairen Handels an eurer Schule.

- ✦ Bietet regelmäßig mindestens zwei **fair gehandelte Produkte** für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte an.
- ✦ Behandelt den fairen Handel im Unterricht in mindestens zwei **Fächern** in zwei verschiedenen Klassenstufen.
- ✦ Organisiert mindestens eine **Aktion** zum fairen Handel im Schuljahr und berichtet darüber im **Fairtrade-Schools-Blog**.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Kriterien findet ihr unter: www.fairtrade-schools.de.

Und los geht's!

Mitmachen ist ganz einfach: Findet weitere Interessierte an eurer Schule, schließt euch im Schulteam zusammen, registriert euch auf der Kampagnen-Website und reicht die Bewerbung ein.

Als Schulteam könnt ihr mit euren Ideen und Aktionen den fairen Handel an eure Schulen bringen, euer Schulumfeld aktiv mitgestalten und euch so für eine faire und gerechte Zukunft der Kleinbauernfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika einsetzen.

So machen es andere

Fairtrade „on tour“

Die Fairtrade-AG der Realschule Tiengen hat mit der Initiative „Fairtrade on tour“ ein besonderes Projekt ins Leben gerufen, um Produkte aus dem Weltladen Tiengen in das Bewusstsein der Heimatorte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zu bringen. Unterstützt von der örtlichen Bevölkerung sowie durch Besuche des Bürgermeisters und seiner Stellvertreterin organisierten sie einen Verkaufsstand vor dem Rathaus Weilheim. Weitere Stationen – unter anderem auf dem Marktplatz in Lauchringen und an der Grundschule in Berau – folgten. So macht die Aktion den fairen Handel über die Schule hinaus mobil und sichtbar.



Kreativo – ein kreativer Lernblock mit Fairtrade-Schwerpunkt

Mit dem Projektblock „Kreativo“ platziert die Grundschule Kleiner Einstein in Arnegg Themen zu nachhaltigen Konsum und fairen Handel im Schulalltag. Regelmäßig und jeweils über sechs Wochen hinweg setzen sich die Schülerinnen und Schüler jahrgangsübergreifend und kreativ mit wichtigen Themen aus Alltag und Welt auseinander. Die Kinder bringen ihre eigenen Ideen ein, gestalten Batikstoffe, basteln Mobiles aus Upcycling-Materialien und kochen mit fair gehandelten Zutaten – so lernen sie nicht nur spielerisch, sondern übernehmen auch Verantwortung für nachhaltiges Handeln. Die Ergebnisse präsentieren sie bei einer Schulgemeinschaftsveranstaltung, bei der alle Beteiligten ins Gespräch kommen und gemeinsam reflektieren. So wird fairer Handel lebendig und erlebbar als Teil des schulischen Miteinanders.

Ist eure Stadt schon eine **Fairtrade-Town? Vernetzt euch für noch mehr faires Engagement.**
Infos unter www.fairtrade-towns.de



Über Fairtrade Deutschland e.V.

Fairtrade Deutschland e.V. steht hinter dem weltweit bekannten Fairtrade-Siegel auf dem deutschen Markt. Als führende entwicklungspolitische Organisation für fairen Handel in Deutschland fördert Fairtrade den Verkauf von Fairtrade-Produkten, mobilisiert gegen Handelsungerechtigkeit und betreibt Bildungsarbeit für den fairen Handel. Etwa mit der Kampagne Fairtrade-Schools, die Schulen für ihr Engagement im fairen Handel auszeichnet, Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung im Schulalltag schafft und Mitmach- und Aktionsideen bietet.

Weitere Informationen zu Fairtrade in Deutschland und weltweit findest du unter www.fairtrade.net

#FairtradeSchool

